



TECHNISCHE SPEZIFIKATION:

- Versorgungsspannung: 220 - 240VAC 50/60Hz, 176 - 275VDC, 24 VDC, 48VDC
- Isolationsklasse: II
- Schutzart: IP54
- Betriebsdauer im Notbetrieb: 1, 2 oder 3h
- Betriebsspannung für Lichtquelle - Netzmodus: 2,8 - 3,3V
- Betriebsspannung für Lichtquelle - Netzmodus: 42V
- Nennstrom für Lichtquelle: 0,3A - 1A
- Lichtquelle Netzmodus: 1W - 3W LED, Farbtemperatur: 6000K
- Lichtquelle Netzmodus: 12W, 18W, 24W LED, Farbtemperatur: 3000K, 4000K
- Akkulaufzeit: max. bis 24h
- Maximaler Eingangsstrom am Versorgungsterminal: 16A
- Isolationsprojektor, bei dem die Isolierung projektiert wird: 1500V

UMGEBUNGSTEMPERATUR:

- Autonom: $t_x: 0^{\circ}\text{C} \div 40^{\circ}\text{C}$
- Zentralbatterie: $t_x: 0^{\circ}\text{C} \div 50^{\circ}\text{C}$

CHARAKTERISTISCHE MERKMALE:

- LED-Signalisierung Akkuladung
- Elektronische Batterieentladungssicherung
- Automatische Testfunktion (optional)

- Notbetrieb oder Netz- und Notbetrieb möglich
- Verwendung für das Rubic Überwachungssystem möglich
- Verwendung für die Zentralbatterie möglich

- Mitteneinspeisung möglich
- Aufputzmontage
- Leuchtenkörper aus Polycarbonat

- kontinuierliche oder diskontinuierliche Einspeisung der Leuchte möglich
- Montage an flachen Grundflächen möglich
- Leuchte mit einem Modul ausgerüstet, mit dem in den Notbetrieb umgeschaltet werden kann

GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Es sind folgende Regeln zu beachten, um einen richtigen und störungsfreien Betrieb der Leuchte zu gewährleisten: Die Akku-Sets müssen mit den Notbetriebsmodulen zusammenwirken können. Die Installation der Leuchte muss durch entsprechende, dazu befugte Person durchgeführt

werden. Schließen Sie Leuchte nach einer Lagerzeit von mehr als 3 Monaten an das Stromnetz an, um die Akkus aufzuladen. Nach der Installation der Leuchte ist der Akku im Wege der Langsamladung über 24h und anschließend vollständiger Entladung durch Leuchten zu formatieren. Es sind drei volle Formatierungszyklen durchzuführen, um die maximale Akkukapazität zu erreichen. Einmal im Jahr ist eine technische Inspektion der Leuchte, insbesondere des Akkus, vorzunehmen. Es sind unbedingt die Temperaturwerte für die Batteriesets d.h. von 0 bis 55°C einzuhalten.

Der Hersteller empfiehlt, den Akku alle paar Ladezyklen auf ein niedriges Spannungsniveau zu

entladen und anschließend vollständig aufzuladen, um den „Memory-Effekt“ zu vermeiden.
Es ist untersagt, jegliche Änderungen in der Konstruktion des elektronischen Systems vorzunehmen. Sollte die Leuchte die Aufrechterhaltung der Versorgung für die Nennbetriebszeit

nicht gewährleisten, muss der Akku ausgetauscht werden. Der Hersteller empfiehlt es, den Akku alle 4 Jahre auszutauschen.

Die Lichtquelle, die in dieser Leuchte eingesetzt wurde, soll nur durch den Hersteller oder seinen

Servicetechniker oder eine vergleichbar qualifizierte Person ausgetauscht werden. Der

Nennlichtstrahl im Notbetrieb beträgt 100%.

MONTAGEANWEISUNGEN DES HERSTELLERS:
Empfohlener Querschnitt des Netzkabels: 1,5 - 2,5mm².
Beim Anschließen der Batterie soll auf die richtige „+“ und „-“ Polarität besonders geachtet werden. Es ist zuerst die Batterie am Modul und erst danach die Netzversorgung anzuschließen.
Beim Anschließen des Kommunikationskabels soll der Schirm abisoliert werden, der zum Kurzschluss der Leitungen führen kann. Die Adressen der GRS-Leuchte sind innerhalb eines Kreises nicht verdroppelt werden. Beim Anschließen am FZLV-System ist die „+“ und „-“ Polarität einzuhalten. Die Zeichnungen in der Anleitung können von den Fertigprodukten leicht abweichen. Zum richtigen Anschluss soll man entsprechend dem Aufkleber an der Leuchte vorgehen. Das Anschlusschema ist je nach der Leuchtenversion auszuwählen. Bei der Montage der Leuchte ist die Anleitung des Deckenbestellers bekannt machen. Die Adresse der

Leuchte soll in den Bauwerksplan an ihrer Einbaustelle sowie in die Adressenkarte eingetragen

Leuchte soll in den Bauwerksplan an ihrer Einbaustelle sowie in die Adressenkarte eingetragen werden. Die Adresse befindet sich in der Verpackung der Leuchte.

GARANTIEBEDINGUNGEN:
Folgende Bedingungen müssen für die Anerkennung eines Garantieanspruchs erfüllt werden:

- Keine mechanischen Schäden
- Keine Eingriffe von Dritten in die Konstruktion der Leuchte, insbesondere des

- Keine Eingriffsspuren von Dritten in die Konstruktion der Leuchte, insbesondere des Notbetriebsmoduls
- Ordnungsgemäßer Betrieb entsprechend den Anweisungen
- Ordnungsgemäßer Anschluss der Versorgungsspannung und des Akku-Sets

LEUCHTENSET (optional):

- Testtaste (optional): Es besteht die Möglichkeit, die Leuchte mit der Testtaste am Gehäuse (optional) zu testen. Beim Anschließen der Leuchte an die Versorgungsspannung leuchtet die grüne Diode auf, die anzeigt, dass die Spannung im elektronischen System ansetzt und somit die Akku geladen wird. Durch Betätigung der Taste wird der Leuchtentest durch Unterbrechung des Kreises aktiviert und erfolgt somit die Simulation des Netzspannungsausfalls und die Umschaltung in den Notbetrieb durch das elektronische System. Im Notbetrieb erlischt die LED.

- Selbsttestfunktion (optional): Der Test A wird automatisch alle 28 Tage ausgelöst. Beim Test A werden folgende Parameter geprüft: Erzwingung des Leuchten-Notbetriebs für 1 Minute, Kontrolle

des Akku-Entladestroms. Der Test B wird automatisch alle 364 Tage ausgelöst. Beim Test B werden folgende Parameter geprüft: Erzwungung des Leuchten-Notbetriebs für die für die jeweilige Leuchte bestimmte Zeit, Kontrolle des Akku-Entladestroms, Kontrolle der Akkuspannung.

Der erste Dauertest (Prüfungstest) erfolgt jeweils, nachdem die Netzspeisung eingeschaltet und

der Akku voll aufgeladen wurde, wenn zuvor die Versorgung aus beiden Quellen (auch kurzzeitig nicht vorhanden war). Die Zeit zwischen dem Einschalten der Netzspannung und der Ausführung des Tests beträgt maximal 36 Stunden, sie kann jedoch länger werden, falls Spannungsausfälle auftreten.

- Notbeleuchtungssystem: Es besteht die Möglichkeit, die Leuchte unter Einsatz des Systems: CBS, FZLV, RUBIC zu testen. Die Beschreibung der Testmethode ist im Handbuch des jeweiligen Systems zu finden.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN sind auf der Homepage des Herstellers www.awex.eu

Błąd źródła światła, błąd układu ładowania;
Light source error, charging system error;

Tryb normalny, ładowanie akumulatora;

Tryb normalny, akumulator naładowany;
Normal mode, battery charged;

Błąd akumulatora;
Battery error:



- Voltaje de alimentación: 220 - 240VAC 50/60Hz, 176 - 275VDC, 24 VDC, 48VDC
- Clase de aislamiento: II
- Grado de protección: IP54
- Autonomía: 1h, 2h o 3h
- Tensión de trabajo para fuente de luz - Modo de emergencia: 2,8 - 3,3V
- Tensión de trabajo para fuente de luz - Modo principal: 42V
- Corriente nominal para fuente de luz: 0,3A - 1A
- Fuente de luz: Modo de emergencia: 1W - 3W LED, Temperatura de color: 6000K
- Fuente de luz Modo principal: 12W, 18W, 24W LED, Temperatura de color: 3000K, 4000K
- Tiempo de carga de la batería: hasta 24h
- Corriente máxima de entrada en el terminal de alimentación: 16A
- Tensión de funcionamiento a la que está diseñado el aislamiento: 1500V
- TEMPERATURA AMBIENTE:**
- Versión autónoma: t: 0°C + 40°C
- Batería central: t: 0°C + 50°C

- Indicación de carga de la batería a través de LED
- Protección electrónica contra la descarga de la batería
- Función de prueba automática AUTOTEST (opcional)
- Posibilidad de trabajo en modo permanente o no permanente
- Posibilidad de conectar al sistema de monitorización Rubic
- Posibilidad de conectar a la batería central
- Posibilidad de conexonado "pasar a través"
- Montaje en superficie
- Cuerpo de luminaria de policarbonato
- La luminaria se puede alimentar de forma continua o interrumpida
- Montaje en superficies planas
- La luminaria está equipada con un módulo que permite cambiar el modo de funcionamiento a

RECOMENDACIONES DE USO:

Para garantizar un correcto funcionamiento hay que cumplir con lo siguiente: Los paquetes de baterías deben funcionar con módulos de emergencia. La instalación de la luminaria debe ser realizada por la persona adecuada. Después de un período de almacenamiento superior a 3 meses, conecte la luminaria a la red eléctrica para cargar las baterías.

Después de instalar la luminaria, la batería debe ser formateada: carga continua en el período 24 horas, a una temperatura ambiente de 25°C. Después de formateo, la batería debe ser cargada a una temperatura ambiente de 25°C para obtener la mayor capacidad de batería. Una vez al año realizar inspección técnica de la luminaria y especialmente de la batería. Es importante mantener los parámetros de temperatura para las

El fabricante recomienda que, cada pocos ciclos de carga, descargue completamente la batería a un nivel de voltaje bajo y luego cargue completamente para evitar el "efecto memoria".

Esta prohibido cambiar el diseño del sistema electrónico. Si la luminaria no cumple con la autonomía indicada es necesario cambiar la batería. El fabricante recomienda reemplazar la batería cada 4 años.

La fuente de luz utilizada en esta luminaria debe sustituirse por fabricante o su representante o Por una persona cualificada de manera similar.

El flujo luminoso nominal en emergencia es 100%.

RECOMENDACIONES DE INSTALACIÓN DEL FABRICANTE:
Sección transversal recomendada del cable de alimentación: 1,5 - 2,5 mm².
Al conectar la batería, preste especial atención a la polarización "+ y -". En primer lugar,

conecte la batería al módulo y, a continuación, conecte a la corriente. Al conectar los cables de comunicación, siga la pantalla, que puede conducir a un cortocircuito de cables de comunicación. Si se produce un cortocircuito, la luminaria CES no puede duplicarse dentro del mismo circuito. Al conectar la luminaria al FZLV mantener polarización "+", "-", "-". Los dibujos del manual pueden diferir ligeramente del producto real, para conectar correctamente, siga la pegatina colocada en la luminaria. Seleccione el diagrama de conexión, según la versión de la luminaria. En el caso de la luminaria CES, la conexión debe ser la siguiente: la conexión debe ser la siguiente: las instrucciones del fabricante del techo. Se debe aplicar al plano del edificio la dirección de la luminaria en el lugar de instalación, así como a la tarjeta de dirección. La dirección está incluida en la caja de la luminaria.

Se debe mantener la continuidad del conductor de protección PE.

CONDICIONES DE GARANTÍA:

La condición para el reconocimiento de la garantía es:

- Sin rastros de manejo por terceros en la construcción de la luminaria y especialmente el módulo de emergencia
- Uso adecuado de acuerdo con las instrucciones
- Conexión correcta de la tensión de alimentación y de la batería

PRUEBA DE LUMINARIA (opcional):

- BOTÓN DE TEST (opcional): Es posible probar la luminaria con el botón de prueba colocado en la carcasa (opcional). Cuando la luminaria está conectada a la tensión de red, el LED verde indicará que la luminaria está funcionando.

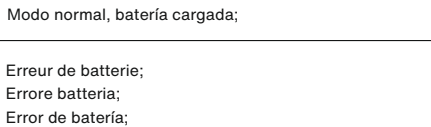
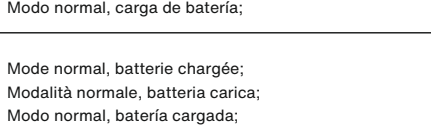
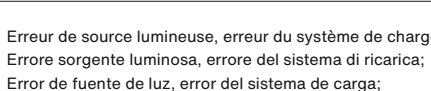
que la tensión está en el sistema electrónico y la carga de la batería. Al pulsar el botón se activa la prueba A la luminaria a través de apertura de circuito simulando así el fallo de la tensión de red o el cambio a modo de emergencia. Durante el trabajo de modo de emergencia el LED indicará la tensión de la luminaria. Después de 10 segundos se reinicia la prueba B la batería. Cuando se suelta el botón, la tensión de red vuelve y se inicia el proceso de carga.

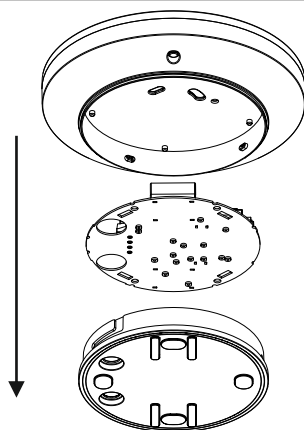
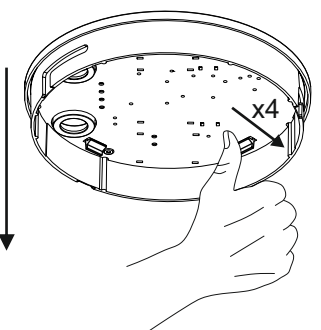
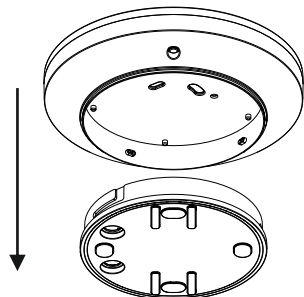
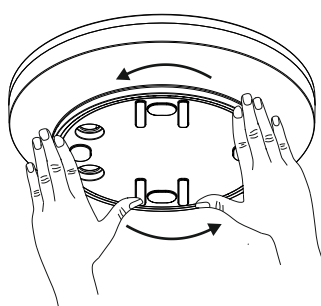
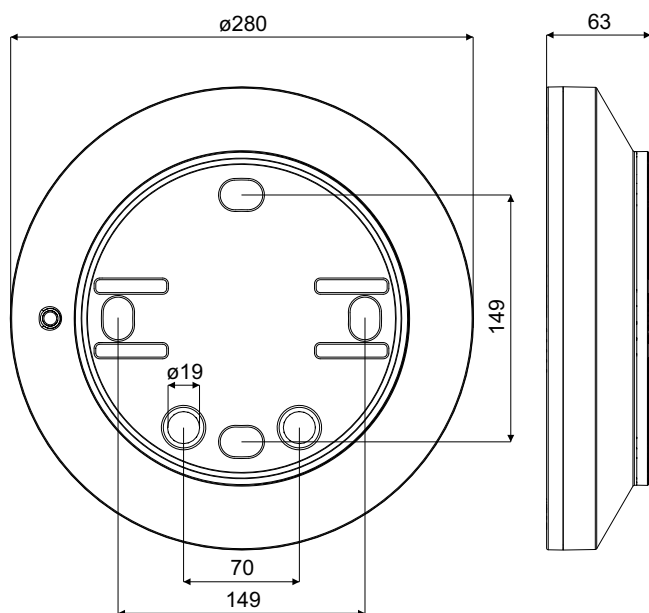
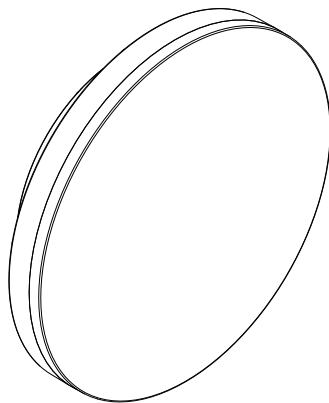
-FUNCIONAMIENTO AUTOTEST (opcional): El test A se activa automáticamente cada 28 días. Al ejecutar la prueba A se comprueba siguientes parámetros: conmutación a modo de emergencia de la luminaria durante 1 min. Comprobación de la corriente de descarga. El test B se activa automáticamente cada 364 días. Cuando se realiza prueba B, se comprueban los siguientes parámetros: conmutación a modo de emergencia de la luminaria durante la autonomía declarada. La primera prueba de duración (prueba de verificación) se realiza cada vez que se conecte la tensión eléctrica con la batería completamente cargada, si previamente se había perdido totalmente la tensión eléctrica de las dos fuentes (incuso temporalmente). El tiempo desde la

conexión de la alimentación hasta la realización de la prueba es de 36 horas, máximo, pero puede prolongarse en caso de pérdidas de la tensión eléctrica.

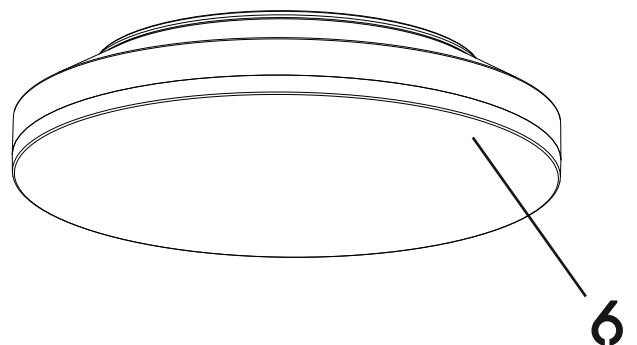
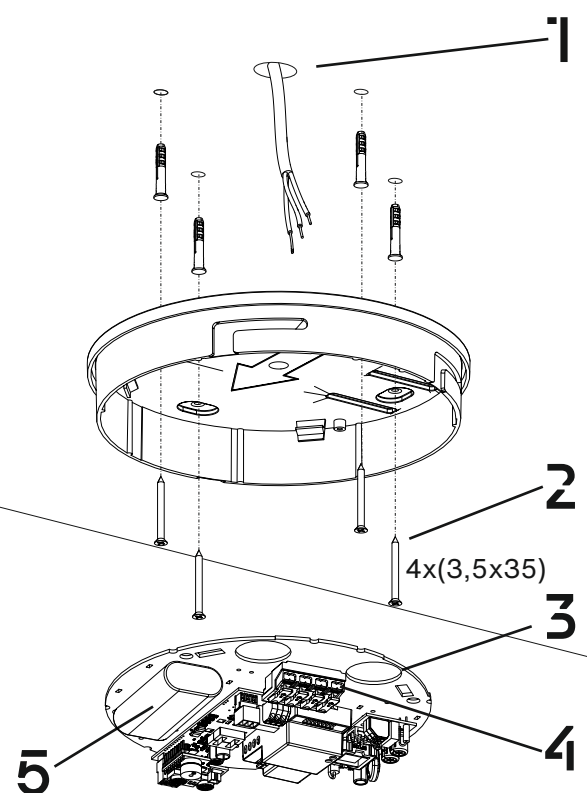
CONDICIONES GENERALES DE GARANTÍA están disponibles en el sitio web de www.awex.eu

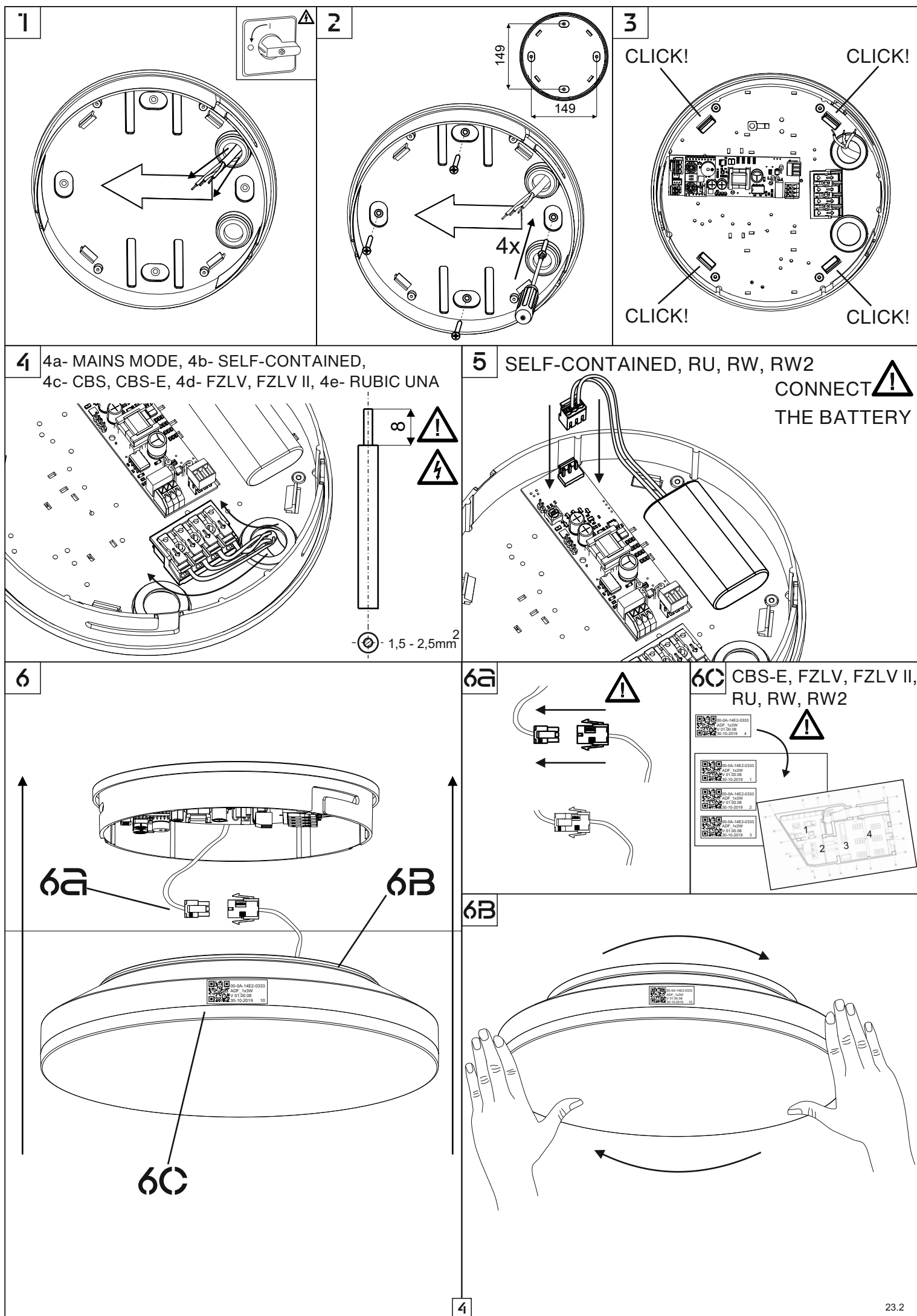
CONDICIONES GENERALES DE COMPRA: Los productos de awex no es reembolsable.





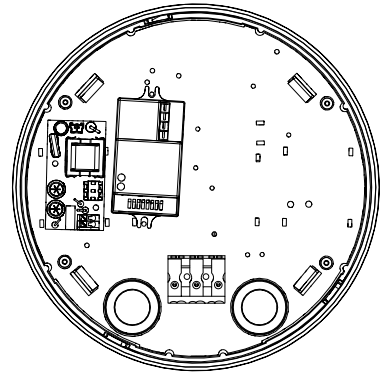
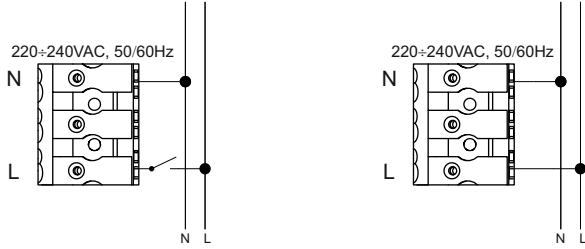
3





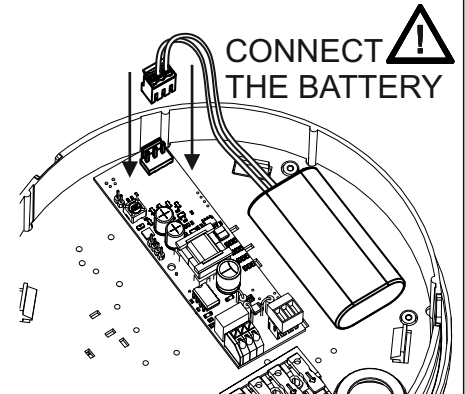
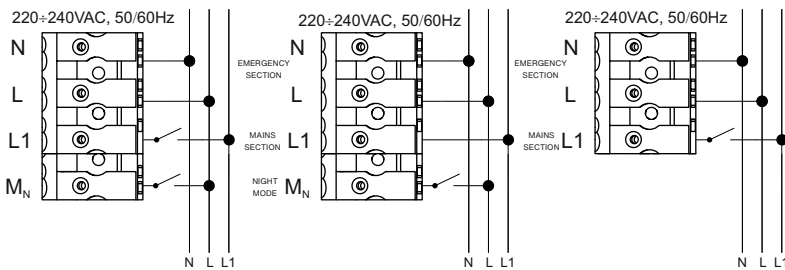
4A MAINS MODE

⚡ MAINS MODE with SW **⚡ MAINS MODE with MCR MOTION SENSOR**



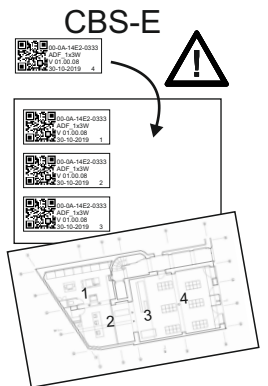
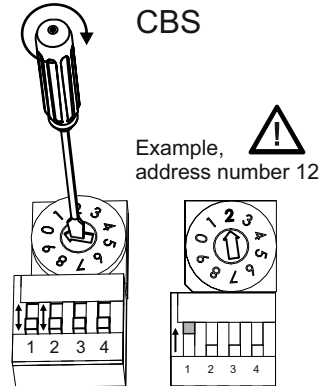
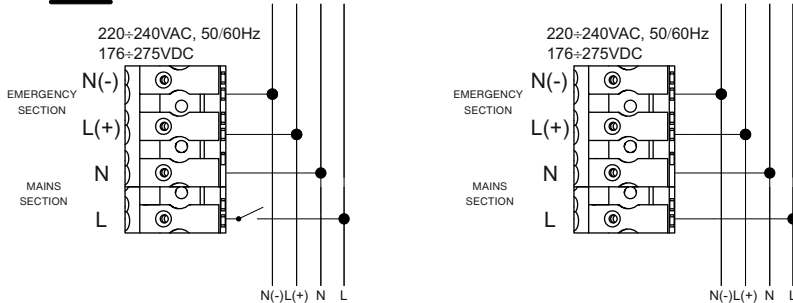
4B SELF-CONTAINED

⚡ MAINS MODE (L1) with SW, NIGHT MODE (M_N) with SW **⚡ MAINS MODE (L1) with MCR MOTION SENSOR, NIGHT MODE (M_N) with SW** **⚡ MAINS MODE (L1) with SW,**



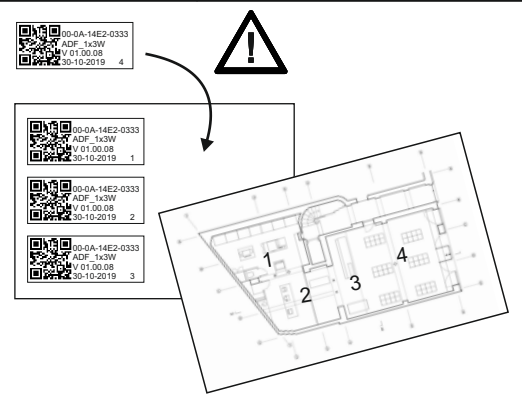
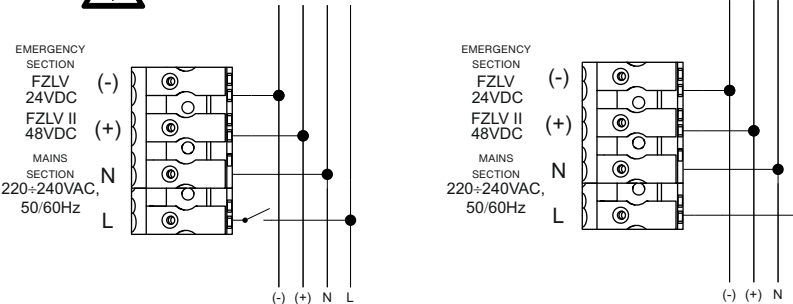
4C CBS, CBS-E

⚡ MAINS MODE with SW **⚡ MAINS MODE (L) with MCR MOTION SENSOR**



4D FZLV, FZLV II

⚡ MAINS MODE (L) with SW **⚡ MAINS MODE (L) with MCR MOTION SENSOR**



4E RU, RW, RW2

⚡ MAINS MODE (L1) with SW, NIGHT MODE (M_N) with SW **⚡ MAINS MODE (L1) with MCR MOTION SENSOR, NIGHT MODE (M_N) with SW** **⚡ MAINS MODE (L1) with SW,**

